

Horror-Kalender

Die deutschen Grünen liegen jetzt bei den Umfragen sehr gut, hier ein Screenshot von Wikipedia:

Institut	Datum	Union	SPD	AfD	FDP	Linke	Grüne	Sonst.
Forsa	19.05.2021	24 %	15 %	10 %	11 %	6 %	26 %	8 %
Allensbach	19.05.2021	27,5 %	16 %	10 %	10 %	6,5 %	24 %	6 %
INSA	17.05.2021	25,5 %	16 %	11 %	12,5 %	6,5 %	23 %	5,5 %
GMS	17.05.2021	26 %	15 %	11 %	11 %	7 %	24 %	6 %
INSA	16.05.2021	25 %	16 %	12 %	11 %	7 %	24 %	5 %
Kantar	15.05.2021	24 %	15 %	11 %	11 %	8 %	25 %	6 %
Infratest dimap	12.05.2021	24 %	15 %	11 %	12 %	7 %	25 %	6 %
Forsa	12.05.2021	24 %	15 %	10 %	11 %	6 %	27 %	7 %
INSA	10.05.2021	25,5 %	15 %	11 %	12 %	7,5 %	23,5 %	5,5 %
Kantar	08.05.2021	23 %	16 %	10 %	12 %	7 %	26 %	6 %
Forschungsgruppe Wahlen	07.05.2021	25 %	14 %	11 %	10 %	7 %	26 %	7 %
Infratest dimap	06.05.2021	23 %	14 %	12 %	11 %	6 %	26 %	8 %
Bundestagswahl 2017	24.09.2017	32,9 %	20,5 %	12,6 %	10,7 %	9,2 %	8,9 %	5,0 %

Der von CDU-Kanzlerin Merkel als ihr Nachfolger platzierte Armin Laschet hat die Umfragewerte für die Unionsparteien schrumpfen lassen und die Zahlen für die Grünen gesteigert, die nun fallweise vor CSU/CDU liegen, Wilfried Müller hat am 18.5.2021 den hier folgenden Text verfasst, der eine grüne Art Grünvorschau ist:

Dies ist eine kleine sarkastische Vorschau auf das, was auf uns zukommen dürfte, wenn es so kommt, wie es anscheinend kommen muss. Alles wird aufgezeigt, ohne Gewähr, aber mit Grund. Die Schritte in die gruselige grüne Welt werden hier erst monatsweise vorausgeahnt und am Ende vierteljahresweise..

September '21

Bei der Bundestagswahl dürfen die Wähler wählen, was sie wollen, und dafür kriegen sie dann, was sie gewählt haben. Die Grünen kommen an die Regierung. Sie beanspruchen u.a. das Innenministerium und ein *Ministerium für Gesellschaftlichen Zusammenhalt*, in dem die Themen Antidiskriminierung, Frauen, Einwanderung, Migration und Flucht, Queerpolitik, Behindertenpolitik, Familie, Senioren, Jugend und Demokratieförderung gebündelt werden. Letzteres klappt nicht, dafür kriegen sie zwei Innenministerinnen, die beide zugleich Zusammenhaltsministerinnen sind. Der Horror geht los.

Oktober '21

Der Autobahnausbau wird diskutiert, heraus kommt ein Autobahnausbäuerchen. Der Ausbau geht weiter, aber er wird auf Trassierungsparameter für 30 km/h beschränkt. Das übrigbleibende Geld geht in die Grottenolmologie. Die Autoindustrie beschwert sich, 30 km/h wären zu langsam. Das wird abgelehnt mit Verweis auf die schönen neuen Ladesäulen, die überall gebaut werden. Es macht nichts, dass nicht genug Strom dafür da ist, bei Tempo 30 wird's schon irgendwie reichen. Die Industrie sagt, dass 300 km dann 10 Stunden dauern. Dieser Einwand wird an die mathematische Abteilung der Grünenfraktion verwiesen, zwecks Nachrechnung. Zur Bewältigung der Arbeitslast werden dort umgehend zehn Expert*innen eingestellt.

November '21

Bei der Evaluierung ihrer Arbeitsbedingungen stellen die Expert*innen fest, dass es dirkriminierend ist, nicht das Konträre mitzunennen. Zu unten gehört oben. Zu innen gehört außen. Die Expert*innen~außen erfinden die Gender-Tilde, die den inklusiven Anspruch verdeutlicht. Unten~oben. Über~unter. Das mathematische Ergebnis zur 300-km-Frage muss hinter diesen wichtigen Setzungen zurückstehen.

Die beiden grünen Innen~außen*minister*innen~außen zeigen Verständnis und stellen zehn Expert*innen~außen ein zum Behufe der inklusiven Betildung.

Dezember '21

Diese Expert*innen~außen stellen als erstes fest, dass der Inclusion nur Genüge getan werden kann, wenn auch die Artikel gegendert werden. Statt *der, die* oder *das* muss es fortan heißen *der~die~das~div*, zusammengezogen mit der includierenden Gender-Tilde. Es muss auch noch das excludierende Gender-x erfunden werden, weil es diskriminierend wäre, das Konträre auszulassen.

Januar '22

Die Nützlichkeit der neuen Schreibungen zeigt sich beim Bundestag. Da steht drüber "Dem Deutschen Volke". Das geht nun natürlich nicht mehr. "Dem" wird ersetzt durch den Dativ von *der~die~das~div*, also *dem~der~dem~div*. Und "Deutsch" geht gar nicht, weil das nationalistisch ist. Statt "Deutschen" muss es heißen *Dxn* mit dem neuen Gender-x. "Volk" wäre rassistisch und wird demzufolge zu *Vxk*. Die neue Überschrift heißt fortan "Dem~der~dem~div Dxn Vxk".

Februar '22

Nun wird es dunkel im Dxn Bundes*tag~nacht, denn eine Dunkelflaute lässt die Stromversorgung zusammenbrechen. Müdigkeit breitet sich aus, noch mehr Bundestagsabgeordnete schlafen ein als sonst. Dem wird entgegengetreten mit dem neuen Woke-Signal, das für aufgewachte bzw. aufgehetzte Politik sorgen soll. Solche Signale obliegen den Bundes*tag~nacht*präsident*innen~außen. Weil der Strom weg ist, müssen nun Glocken gebimmelt werden.

März '22

Solche Wecksignale werden auch bei der Europäischen Zentralbank (EZB) gebraucht. Inzwischen ist das Einstimmigkeitsprinzip der EU auf grünes Betreiben hin gekippt, und die Mehrheit der Schulden-Staaten kann ungehindert mit dem Geldpumpen loslegen. Deutschland will da nicht zurückstehen. Nachdem "Green Bunds" und ähnliche Papiere zum grünen EU-Schuldenanhäufen herausgegeben wurden, gibt es ein kleines Problemchen für die EZB: Das Geld ist alle. Die Notenpressen sind heißgelaufen, die EZB kann kein Geld mehr drucken lassen. Diese Bredouille wird abgewendet durch den Einsatz von Klopapier. Das zeichnet sich durch hohen Gebrauchswert und starke Innovationskraft aus. Der Euro ist nun die erste dreilagige Valuta der Welt.

April '22

Nachdem die Strom-Zusammenbrüche regelmäßig kommen und die Elektroautos bei den Ladesäulen liegenbleiben, werden strikte Maßnahmen ergriffen. Der *Blackout* wird abgeschafft, denn er ist diskriminierend. Er wird ersetzt durch das positivere *Green*in~out*. Die darauf folgenden Maßnahmen machen Deutschland zum Weltmeister: Deutschland hat den teuersten Strom der Welt.

Mai '22

Aber darf es denn noch "Deutschland" heißen? *Dxd* wäre correcter, aber man findet noch was besseres. Statt *Deutschland* sagt man nun *Schland*. Das ist nicht nationalistisch und beweist, dass Gendercorrectness nicht alle Worte länger machen muss. Das Deutschlandlied wird nun angepasst. Es heißt nicht mehr *Deutschland Deutschland über alles, über alles in der Welt*. Das correcte Schlandlied heißt nun *Schland, Schland über~unter Alles, über~unter Alles in der~die~das~div Welt*! Das singt sich komisch zu der Melodie? Die stammt ja auch von einem antisemitischen alten weißen Mann, und das hört man nun correct raus.

Juni '22

Die alten weißen Männer erweisen sich zunehmend als Problem, weil sie keine jungen grünen Männlein werden wollen. Die meisten lehnen auch die Totaloperation ab, welche die grüne Regierung nun kostenfrei anbietet. Wie kann die toxische alte weiße Männlichkeit entsorgt werden? Es müssen tausende von grünen Referent*innen~außen eingestellt werden, um darüber~darunter nach~vorzudenken.

Juli '22

Man~frau hat ja inzwischen was besseres, weil '22 wieder Millionen Asylzuwanderer angelockt werden. Zuletzt waren es alles flüchtende "Syrier", nun sind es alles flüchtende "Afghanen" und "Uiguren", aber wenn der Bürgerkrieg in Nigeria aufflammt, sind es alles flüchtende "Nigerianer". Das Problem ist nur, dass die Gefängnisse überlaufen, weil ebensoviel Kriminalität zuwandert. Aber *der~die~das~div* Referent*innen~außen sind ihr Geld wert. Sie finden heraus, dass es diskriminierend ist, Menschen einzusperren. Diese unmenschliche Behandlung darf den Verbrechern nicht zugemutet werden. Vielmehr müssen sie entschädigt werden, durch Geld und durch Ehrungen. Denkmäler müssen ihnen errichtet werden, je schwerer sie bestraft wurden, desto größere. Und in den Gefängnissen ist nun Platz für die alten weißen Männer.

August '22

Die können eigentlich nicht so leicht deportiert werden, aber *der~die~das~div* Expert*innen~außen finden einen Weg. Vorbei ist es mit der Auf~ab*schiebung bzw. Auf- und Abschiebung bzw. der Aufschiebung der Abschiebung. Die Grünen können nun doch abschieben! Es wird eine Weißen-Quote von generösen 50% eingeführt, welche die weiße Bevölkerung auf die Hälfte der Gesamtbevölkerung beschränkt. Zuerst werden die alten weißen Männer abgeschoben, egal wohin. Die vorläufig dableibenden Elemente der toxical whiteness müssen einen gelben Stern tragen mit der Aufschrift "Nazi".

September '22

Die Quote für Studienabbrecher*innen~außen wird ein~aus*geführt, um die Diskriminierung dieser identitären Gruppe zu beenden. Dazu kommt gleich noch die Quote für Schulversager*innen~außen. Keiner darf mehr diskriminiert werden, bloß weil er die Schule nicht schaffte oder im Studium zu faul war. Weil strukturelle Chiffren für diskriminierende Konnotationen stehen, wird das neue Diskriminierungsamt überall fündig. Die grünen Blockwarte sorgen für Durchsetzung der Antidiskriminierungsmaßnahmen.

Oktober '22

Ein Jahr grüner Grusel, und nun wird das Klimaprojekt endlich richtig angepackt. Das Klima wird als Code für toxische Wärmewallungen identifiziert und mit den neuen Gender-Klammern ausgeklammert: }Klima{. So kann eigentlich nichts mehr passieren. Als flankierende Maßnahme müssen Eigenheime bis zur Hälfte mit Plastichips aus Dämm-Material aufgefüllt werden. Zum }Klima{-schutz werden alle Kurzflüge verboten; die Grünen-Abgeordnet*innen~außen müssen jetzt von Hamburg nach Hannover über~unter Helsinki fliegen und von Berlin nach Bonn über~unter Barcelona.

November '22

Der neue Straftatbestand *genderelle Belästigung* wird mit *sexueller Belästigung* gleichgestellt. Wer nicht correct gendert, wird deportiert, sofern es sich um die länger hier lebende Ein~aus*wohnerschaft handelt. Die neu entstandenen Speakeasys werden streng überwacht, damit die Leute dort nicht das Unausprechliche sagen, etwa Unworte wie *Nxr* und *nimmergrün*. Die Kriminalpolizei wird tätig und entdeckt die Gender-Ex-Software, die in den Speakeasys entwickelt worden ist. Damit können die **innen~außens* aus allen Texten gelöscht werden. Das wird strengstens verboten, es bekommt den Rang von Majestätsbeleidigung.

Dezember '22

Das "Jahresendfest" ist die correcte neue Bezeichnung für Wxn. Das Fest muss aber ausfallen wegen dem Konsumterror, der das }Klima{ gefährdet. Die Grünen-Fraktion muss in Australien überweihnachten, um die correcte Umsetzung von Xmas in Wxn zu studieren. Silvester wird dann in Schland verschlafen, weil alle Silversterknaller und -raketen verboten sind. Das Jahr '23 fängt deshalb mit einem Tag Verspätung an. Dafür ist es das Jahr, in dem allfällige Steuererhöhungen Schland zum Steuer-Weltmeister machen. Der teuerste Strom und die höchsten Steuern - Doppelweltmeister!

Januar '23

Die Zahl der Stromausfälle bei Dunkelflaute nimmt zu. Um sie zu zählen, werden Expert*innen~außen vom Arbeitsamt hinzugezogen. Die rechnen alles raus, was nicht dunkel und flautig genug ist und kommen auf eine Summe von -73 Stromausfällen - deutlich weniger als gar keine! Der~die~das~div grünen Regierungsmitglieder*innen~außen sehen sich in ihrer Politik bestätigt, und sie beschließen die grüne Mathematikwende. Rechenfehler offen anzusprechen gilt nun als Form von weißer Vorherrschaft, ebenso die Konzentration auf die mathematisch richtige Antwort. Die Vorstellung, es gäbe immer richtige und falsche Antworten, verewigt ja nur die Objektivität und ist daher als rassistisch abzulehnen. Mathes ist demnach nur dann nicht diskriminierend, wenn sie diverse alternative Lösungen zulässt. Zu dieser Verfügung gibt es keine Alternative.

Februar '23

Zu Tempo 130 auch nicht. Das ist nun schon lange eingeführt, aber die Unfallzahlen sinken nicht. Deshalb wird eine Großforschungsstelle Tempo 30 eingerichtet, welche die Unfallzahlen mit der Mathematikwende frisiert. Benzin ist längst verboten, dafür schafft der Biosprit einen neuen Rekord an Flächenfraß. Deshalb kriegt Schland zum teuersten Strom und zu den höchsten Steuern nun auch den teuersten Sprit der Welt - das ist das Triple! Dreifacher Weltmeister! Die Autofahrer protestieren trotzdem, überall wird gehupt. Ein neues Hupverbot wird erlassen, es darf nur noch im Hupraum gehupt werden. Es gibt immer weniger Hupraum für die Autos, aber immer mehr Hupraum. Der~die~das~div Grün*innen~außen feiern sich für diese geniale Lösung.

März '23

Gewisse Kommentatoren, die man bisher versäumt hat zu deportieren, wollen sich nicht mit der genialen grünen Politik abfinden, und so muss der Mundschutz wieder eingeführt werden. Recycling für die Coronamasken als Maulkorb, ein neuer Triumph der genialen grünen Politik! Zugleich sichert der Maulkorberlass, dass keiner gegen die Bevormundung anreden kann. So vernimmt man auch keine kritischen Stimmen, als die Grünen mit Hilfe der Roten 1 Billion an Reparationen zahlen, an alle, die "Wiedergutmachung" sagen können. Wegen der Billion neuen Schulden muss der Bundeshaushalt von den grün~roten Expert*innen~außen nach den Methoden der~die~das~div Mathematikwende neu berechnet werden.

April '23

Alle Weltrettungsparteien arbeiten zusammen, aber trotz der Fortschritte bei Tabuisierung und Sprachregulierung braucht es die ganze Mathematikwende, um bessere }Klima{-Zahlen herauszurechnen. Weil der~die~das~div }Klima{ immer noch leidet, schreitet man~frau zu neuen Maßnahmen. Zuerst wird *man~frau* durch *frau~man~div* ersetzt, und dann kommt die Fleischdiskriminierung. Fleisch gibt's nur noch auf Bezugsschein, und die Würstchen werden kürzer gemacht. Die grünen Blockwarte messen nach.

Mai '23

Die vorgeschriebenen Würstchenlängen werden nebenbei im Grundgesetz verankert, wo das gerade mit Hilfe der Roten gegendert wird. Die Präambel heißt nun nicht mehr *Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben*. Dafür steht nun *In~aus dem~der~dem~div Bewusstsein seiner~ihrer Verantwortung vor~nach jenem höhe~ren~niedrigeren Wesen, der~die~das~div manche verehren und den~den~den~div Menschen, von dem~der~dem~div Willen beseelt, als gleich~ungleich*berechtigtes Glied in~aus einem vereinten Europa dem~der~dem~div Frieden der~die~das~div Welt aus~zu dienen, hat sich der~die~das~div Dxe Vxx kraft seiner verfassungsgebenden x dieses Grundgesetz gegeben* (wegen der Gewaltfreiheit muss für "Gewalt" das Gender-x gesetzt werden).

Juni '24

Eine Extert*innen~außen*kommission findet herein~heraus, dass die Millionen neuen Asyleinwanderer lauter mathematische Fachkräfte sind, welche die grüne Mathematikwende perfekt beherrschen, weil sie so schön diverse Ergebnisse zur selben Aufgabe ausrechnen. Manche verstehen sogar das Prinzip der deutschen Mülltrennung. Grund genug, alle Asylimigranten gleich an der Grenze zu Schland mit dem dxn Pass auszustatten, dem sogenannten Schland-Pass. Damit entfällt die Notwendigkeit der Duldung für alle abschiebungsgefährdeten Asyl-Schändler. Aus Antidiskriminierungsgründen wird die Duldung auf die Ureinwohner übertragen, inclusive einer vorschriftsmäßigen Duldungsstarre.

3. Quartal '24

Ab hier liefert die Zeitmaschine nur noch ein gröberes Raster ab. Wie es scheint, ersetzen nun Zukunftskonferenzen die Demokratie. Durch die die 50%-Quotenregelung für Asyl-Schändler liefern diese Konferenzen endlich antirassistische und diskriminierungsfreie Entscheidungen ab. Nun wird die muslimische Grundforderung nach Vollalimentierung von 4 Frauen pro Muselman erfüllt. Endlich ist das grüne Credo wahrgemacht, die gesellschaftlichen Regeln neu zu verhandeln. Geringe Verschärfungen vom Maulkorberlass reichen, um die dezimierte Urschland-Bevölkerung stillzuhalten.

4. Quartal '24

Um den Wünschen der 50% Asyl-Schändler nachzukommen, muss nun das Quotenfräulein eingeführt werden. Das Quotenfräulein ist heiß beehrt, und auf Jungfräulichkeit legen die Asyl-Schändler größten Wert. Die Quotenfräuleins werden den Muselmanen als 5. Frau angedient, aber weil sie Fräuleins sind, zählen nur 4.

1. Quartal '25

Jetzt gibt es immer mehr Wetten, was zuerst kommt: der Schlandsche Staatszusammenbruch oder die internationale Schuldenkrise? Die EZB gibt sich größte Mühe, noch mehr Klopapier zu drucken, und die geniale grüne Regierung kontert mit immer mehr grünen Grusel-Gesetzen. Ehe das Rennen entschieden werden kann, gibt es neue Erkenntnisse.

2. Quartal '25

Das Gendern wird als Aprilscherz entlarvt! Just am 1. April kommt's raus: Das Gendern war überhaupt nicht ernstgemeint. Weil es trotzdem ernstgenommen wurde, traute sich keiner, was dagegen zu sagen. Trotz Maulkorberlass kommen immer mehr solche Erkenntnisse zum Vorschein. Die Mathematikwende war auch nur ein Witz! Sogar der Atomausstieg war nur ein Jux, mit dem Witzbolde die Toleranzschwelle der Schändler testen wollten. Und dass man die Grenzen nicht schließen kann? Dass lauter Fachkräfte kommen? Dass sie unsere Rente zahlen? Dass es keine sicheren Staaten zum Abschieben gibt? Alles nur Vergackeierung! Inzwischen ist die schlandische Sprache aber zum Minderheitsidiom geworden. Durch die babylonische Sprachvielfalt in Schland können sich diese Meldungen nicht durchsetzen, denn ehe sie in die 3287 offiziellen Sprachen übersetzt sind, kommen schon so viele Asyl-Schändler nach, dass Nummer 3288, 3289 usw. fällig werden. Das Überstzen ist nie zuende, und dann interessiert's auch keinen mehr.

August '25

Und die toxischen alten weißen Männer interessieren auch niemanden mehr. Wenn man die Reste davon in den Zoo tut, ist gut genug für sie gesorgt. Die Inclusion geht natürlich nicht so weit, dass Zooinassen wählen dürfen.

September '25

Bei der Bundestagswahl wählen die neu aufgemischten Schändler ein grüne Regierung. Der Horror erreicht seine Vollendung.